

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (**LINKE**)

vom 04. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dezember 2017)

zum Thema:

Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf

und **Antwort** vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12879
vom 04. Dezember 2017
über Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie schätzt der Senat den baulichen Zustand der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf (Donizettistr. 4) ein?

Zu 1.:

Der bauliche Zustand der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf (FF) in der Donizettistraße entspricht dem Alter des Gebäudes und erfordert Sanierungsmaßnahmen in der Grundsubstanz (Erneuerung der Feuchtigkeitssperren im Sockelbereich). Außerdem ist aktuell das Dach undicht. Nach Aussagen von Fachfirmen wird eine Dachsanierung notwendig werden. Als provisorische Maßnahmen werden innen zur Abdeckung Folien angebracht. Die Beschichtung des Hallenbodens erfüllt nicht mehr die aktuellen Anforderungen. Eine neue Beschichtung muss aufgebracht werden. Die Umsetzung hierfür erfolgt voraussichtlich im Januar 2018.

Aufgrund dieses Zustandes der Wache ist grundsätzlich ein Neubau geplant.

2. Sind dem Senat die mangelnden räumlichen Kapazitäten für Fahrzeuge und Mannschaft am Standort bekannt und wie bewertet er diese?

Zu 2.:

Im Gebäude der FF stehen gegenwärtig ein multifunktionales Büro für alle Führungskräfte der FF, ein kombinierter Schulungs-, Aufenthalts-, Besprechungsraum und eine Fahrzeughalle mit einem Stellplatz für ein Löschfahrzeug und einem Stellplatz für einen First Responder (PKW Typ OPEL Corsa) zur Verfügung. Ein weiteres Löschfahrzeug, das durch die FF im Katastrophenfall besetzt wird, muss in der Berufsfeuerwache Hellersdorf untergestellt werden.

Diese Räumlichkeiten sind für den Dienstbetrieb einer FF mit 24 aktiven Kameraden und die Betreuung und Ausbildung von 15 Jugendfeuerwehrangehörigen nicht auskömmlich.

3. Teilt der Senat die Auffassung, dass die Freiwillige Feuerwehr Mahlsdorf einen neuen Standort braucht, um angesichts des Wachstums Mahlsdorfs den steigenden Herausforderungen adäquat begegnen zu können?

Zu 3.:

Ja. Am gegenwärtigen Standort in der Donizettistraße kann aufgrund der geringen Grundstücksgröße weder ein Erweiterungsbau noch ein den Anforderungen entsprechender Ersatzbau errichtet werden, ohne den Schulbetrieb der angrenzenden Grundschule einzuschränken. Daher ist ein neuer Standort für einen Wachneubau erforderlich.

4. Inwiefern unterstützt der Senat die Freiwillige Feuerwehr Mahlsdorf bei der Suche nach geeigneten Grundstücken für einen Neubau?

Zu 4.:

In enger Kooperation mit dem Bezirk, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der grundsätzlich für die Grundstückssuche zuständigen Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ist die Berliner Feuerwehr mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport intensiv auf der Suche nach geeigneten Grundstücken. Für die Feuerwehr Mahlsdorf ist ein Neubau mit 5 Fahrzeugständen und einer Grundstücksgröße von 5.000 m² geplant. 2015 wurde im Rahmen des Sondersanierungsprogramms Freiwillige Feuerwehr ein Raumprogramm für Typenbauten entwickelt. Die erste Umsetzung dieses neuen Typenprogrammes ist der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Rauchfangswerder, hier der Typ M mit 3 Fahrzeugständen. Für die Freiwillige Feuerwehr ist der Typ XL vorgesehen.

Die Grundstückssuche verlief bisher leider erfolglos. Geprüfte Alternativen waren nicht geeignet. Derzeit wird ein weiteres Grundstück besichtigt. Hier stehen allerdings nur 4.000 m² zur Verfügung. Eine Prüfung hinsichtlich der Machbarkeit für den Typ XL ist zurzeit in Auftrag gegeben.

5. Welche Erkenntnisse hat der Senat bezüglich der Verfügbarkeit von geeigneten Grundstücken für den Neubau einer Freiwilligen Feuerwehr für Mahlsdorf?

Zu 5.:

Um die Einsatzbereitschaft der FF Mahlsdorf im gegenwärtigen Umfang zu erhalten, kommen nur Grundstücke in Frage, die in der Nähe des gegenwärtigen Standortes liegen. Die Kameradinnen und Kameraden müssen auch weiterhin in der Lage sein, innerhalb von 4 Minuten das Wachgebäude von ihrer Wohnung aus zu erreichen. Ansonsten wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Verfolgt der Senat Planungen eine Berufsfeuerwehr mit der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf an einem neuen Standort zusammenzulegen?

Zu 6.:

Nein.

Berlin, den 15. Dezember 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport